FischereifacharbeiterIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
Die Betreuung und Zucht von Speisefischen mit anschließender Weiterverarbeitung (z.B. Filetieren, Räuchern) sind die wichtigsten Tätigkeiten, dazu gehört aber auch die Pflege und Instandhaltung der Teichanlagen.

Einkommen
FischereifacharbeiterInnen verdienen ab 2.070 bis 3.170 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:
- Beruf mit Lehrausbildung: 2.150 bis 3.170 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.070 bis 3.170 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
FischereifacharbeiterInnen sind vor allem selbständig tätig oder arbeiten als mithelfende Familienangehörige in kleinen Familienbetrieben. Weitere Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Fischereiwirtschaftsbetriebe (meist Gutshöfe), die Fischzuchtanstalten der Landesfischereiverbände und die Österreichischen Bundesforste.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **0** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Abfüllung von Lebensmitteln
- Filetieren von Süß- und Salzwasserfischen
- Fischzucht
- Instandhaltung von Fischteichen
- Lagerhaltung
- Lagertätigkeit
- Produktkontrolle
- Qualitätskontrolle
- Räuchern
- Sonn- und Feiertagsdienst
- Vakuumverpacken von Lebensmitteln

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Fischerei
- Fischzucht
- Verarbeitung von Fisch
- Viehwirtschaftskenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen
- Arbeit mit Geräten, Maschinen und Anlagen
  - Abpackmaschinen (z. B. Bedienung von Abpackmaschinen)
  - Lebensmittelmaschinen (z. B. Bedienung von Lebensmittelmaschinen)
- Biotechnologie-Kenntnisse
  - Lebensmitteltechnologie (z. B. Räuchern)
- Branchenspezifische Produkt- und Materialkenntnisse
  - Lebensmittel, Produkte aus Land- und Forstwirtschaft (z. B. Fischwaren)
- Hygienekenntnisse

- Vertrautheit mit Hygienevorschriften
- Lebensmittelherstellungs- und -verarbeitungskenntnisse
  - Verarbeitung von Fisch (z. B. Fischzerlegung)
  - Verpacken von Lebensmitteln (z. B. Abfüllung von Lebensmitteln, Vakuumverpacken von Lebensmitteln)
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
  - Good Practice (z. B. Good Agricultural Practice)
- Reinigungskenntnisse
  - Arbeitsplatzreinigung
  - Industriereinigung (z. B. Maschinen- und Anlagenreinigung)
- Transportabwicklungskenntnisse
  - Gütertransport (z. B. Fischtransport)
- Veterinärmedizinische Kenntnisse
- Viehwirtschaftskenntnisse
  - Fischerei (z. B. Besatzfischzucht, Fischzucht)
  - Tierfütterung (z. B. Erstellung von Fütterungsplänen)
  - Tierpflege (z. B. Arzneimittelanwendung bei Nutztieren, Tierarzneimittelanwendung)
- Wissenschaftliches Fachwissen Naturwissenschaften
  - Biologie (z. B. Fischkunde)

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: FischereifacharbeiterInnen müssen in der Lage sein, allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische Geräte, Maschinen und Anlagen zu steuern und zu bedienen. Sie erkennen Fehler und Probleme und können standardisierte Lösungen anwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	FischereifacharbeiterInnen können allgemeine und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Automatische Fütterungssysteme, Sensorik, Shop-Systeme) auch in komplexen und neuen Arbeitssituationen selbstständig und sicher bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	FischereifacharbeiterInnen können für unterschiedliche Aufgaben und Fragestellungen arbeitsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und in der Arbeitssituation anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	FischereifacharbeiterInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte in komplexen Arbeitssituationen zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	FischereifacharbeiterInnen können digitale Informationen und Daten in bestehende digitale Anwendungen einarbeiten.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	**2**	**3**	4	5	6	7	8	FischereifacharbeiterInnen sind sich der Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit bewusst, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	FischereifacharbeiterInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundzügen beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch unter Anleitung lösen. Sie erkennen selbstständig eigene digitale Kompetenzlücken und können diese beheben.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus
- Beruf mit Lehrausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung

Ausbildung
Lehre NQR IV
- FacharbeiterIn Fischereiwirtschaft

BMS - Berufsbildende mittlere Schule NQR IV
- Landwirtschaft, Forstwirtschaft

Zertifikate und Ausbildungsabschlüsse
- Ausbildungen in Tierhaltung, -pflege und -training

- Ausbildung zum/zur FischereimeisterIn
- Tiergesundheitsdienst-Ausbildung

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Elektrofischerei
- Fischzucht
- Forellenzucht
- Gewässerökologie
- Hygienemanagement in der Lebensmittelproduktion und -verarbeitung
- Qualitätssicherung in der Lebensmittelindustrie
- Teichanlagengestaltung
- Tierarzneimittelanwendung
- Vorbeugende Tiergesundheitspflege

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Lehrlingsausbilderprüfung
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Landwirtschaft, Forstwirtschaft
- Ausbildung für TeichwirtInnen und FischzüchterInnen

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Digitaler Verkauf
- Direktmarketing
- MS Excel
- Warenpräsentation

Weiterbildungsveranstalter

- Bundesamt für Wasserwirtschaft
- Ländliche Fortbildungsinstitute (LFI)
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Landwirtschaft, Forstwirtschaft

Deutschkenntnisse nach GERS

B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse
Sie müssen Arbeitsanweisungen sicher verstehen und ausführen können. Im Team kommunizieren sie vor allem mündlich, müssen aber auch schriftliche Anleitungen lesen und verstehen. In Tätigkeitsbereichen mit Kontakt zu Kundinnen und Kunden ergeben sich höhere Anforderungen an die Deutschkenntnisse.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Arbeitsumfeld

- Arbeiten im Freien
- Geruchsbelastung
- Nässebelastung
- Saisonarbeit
- Umgang mit Tieren

Berufsspezialisierungen

BinnenfischerIn
FacharbeiterIn Fischereiwirtschaft

FischereiangestellteR
FischereileiterIn
FischerIn
Fischfachmann/-frau
FischzuchtmeisterIn
FischzüchterIn
FlussfischerIn
MeisterIn Fischereiwirtschaft
TeicharbeiterIn
TeichmeisterIn

FischereiarbeiterIn
TeichwirtIn

FischsortiererIn

FischereiaufseherIn

Verwandte Berufe
- FacharbeiterIn in der Landwirtschaft
- Lebensmittelproduktionshilfskraft (m/w)

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Landwirtschaft, Gartenbau, Forstwirtschaft
- **Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 067101 Fischaufseher/in
- 067102 Fischer/in
- 067103 Facharbeiter/in Fischereiwirtschaft
- 067180 Facharbeiter/in Fischereiwirtschaft

Informationen im Berufslexikon
- FacharbeiterIn Fischereiwirtschaft (Lehre)

Informationen im Ausbildungskompass
- FischereifacharbeiterIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 21. November 2025.